



Benutzerhandbuch

2025/01 (v1.1)

Docking-Stationen

TS-DPD6N

TS-DPD6C



Inhaltsverzeichnis

- **1. Überblick**
 - **1-1 Einleitende Bemerkungen**
 - **1-2 Lieferumfang**
- **2. Einrichtung der Dockingstation**
 - **2-1 Erste Schritte**
 - **2-2 Administrative Einstellungen**
 - **2-3 Gerät zurücksetzen**
 - **2-4 Firmware Aktualisierung**
- **3. Spezifikationen**
- **4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)**
- **5. Recycling und Umweltschutz**
- **6. Garantierichtlinien**
- **7. GNU General Public License (GPL) Disclosure**
- **8. End-User License Agreement (EULA)**
- **9. Federal Communications Commission (FCC) Statement**
- **10. EU Compliance Statement**
- **11. Eurasian Conformity Mark (EAC)**

1. Überblick

1-1 Einleitende Bemerkungen

Die vernetzten Dockingstationen von Transcend sind speziell für die DrivePro Body-Kameras entwickelt worden. Die TS-DPD6N unterstützt die DrivePro Body 30, 60 und 70, während die TS-DPD6C für die DrivePro Body 40 entwickelt wurde. Mithilfe der Netzwerkanbindung bietet die Dockingstation eine vollständige Lösung für das Aufladen, Hochladen von Daten und das Kameramanagement. Benutzer können problemlos mehrere DrivePro Body-Geräte gleichzeitig aufladen, und Dateien, einschließlich Videoaufnahmen und Schnappschüssen, können über einen USB-Anschluss auf ein externes Speichergerät übertragen werden.

Um Skalierbarkeit und schnelle Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, ist die Dockingstation mit zwei Ethernet-Ports, darunter ein LAN- und ein WAN-Port, sowie einem USB-3.0-Port ausgestattet, der abwärtskompatibel zu USB 2.0 ist. Alle Anschlüsse befinden sich auf der rechten Seite der Dockingstation. Der LAN-Port ist speziell für die administrative Einrichtung gedacht, wobei eine feste IP-Adresse verwendet wird, um sicherzustellen, dass die Einstellungen nicht durch Hacker oder Eindringlinge aus externen Netzwerken gefährdet werden. Der WAN-Port hingegen dient zum Daten-Backup in einen vorher definierten Ordner während des Ladevorgangs.



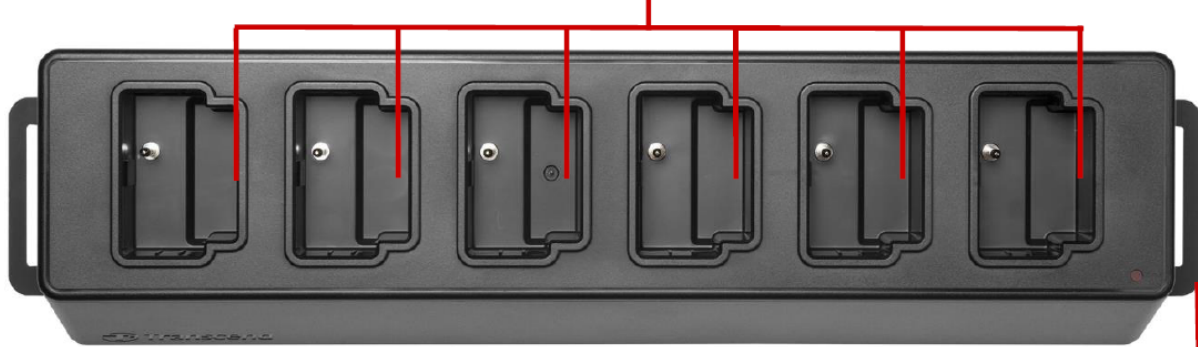
"Hinweis"

- Der USB-Anschluss kann nur an ein externes Gerät angeschlossen werden, nicht an Computer.
- Um die Datensicherheit zu gewährleisten, weisen Sie der WAN-Schnittstelle (mit variabler IP) und der LAN-Schnittstelle (mit fester IP) nicht dieselbe IP-Adresse zu.
- Für die Online-Datensicherung müssen Sie zwei Computer vorbereiten. Ein Computer ist für die Einrichtung des Administrators bestimmt, indem er an den LAN-Anschluss angeschlossen wird; der andere Computer ist für die Online-Datensicherung bestimmt, indem er an den WAN-Anschluss angeschlossen wird.

Ansicht von Oben

DPD6N

6 Ladeanschlüsse für Bodycams



LED Power-Anzeige

DPD6C

6 Ladeanschlüsse für Bodycams



LED Power-Anzeige

Rückansicht



Funktionen & Beschreibung

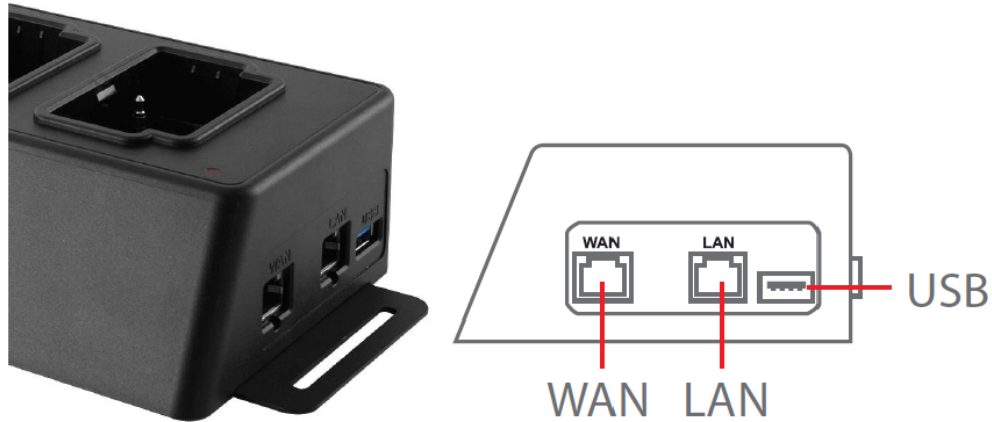
- **Sechs Ladeanschlüsse:**

- Mit den sechs Anschlüssen können bis zu sechs DrivePro Bodycams gleichzeitig aufgeladen. Wenn Daten von der Body Cam übertragen werden blinkt die Kamera grün.

- **LED Strom-Anzeige:**

- Wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen ist, schalten Sie den Netzschalter ein. Die LED Power-Anzeige beginnt mit einem langsamen, roten Blinken, und leuchtet durchgehend rot, sobald die Verbindung hergestellt ist.

Seitenansicht, rechts



Funktionen & Beschreibung

- **LAN Port:**
 - Zur administrativen Einrichtung
 - Feste IP-Adresse
- **WAN Port:**
 - Zur Datenübertragung (mittels lokaler Netzwerk-Verbindung)
 - IP kann von Admin angepasst werden
- **USB 3.0 Port:**
 - Zum Exportieren von Daten auf ein externes Speichermedium (über USB-Stick, externe Festplatten, etc.)
 - abwärtskompatibel zu USB 2.0

1-2 Lieferumfang

6-Port Dockingstation



Ethernet-Kabel (2 Stück)



Stromadapter



Kurzanleitung

Quick Start Guide
Docking Station

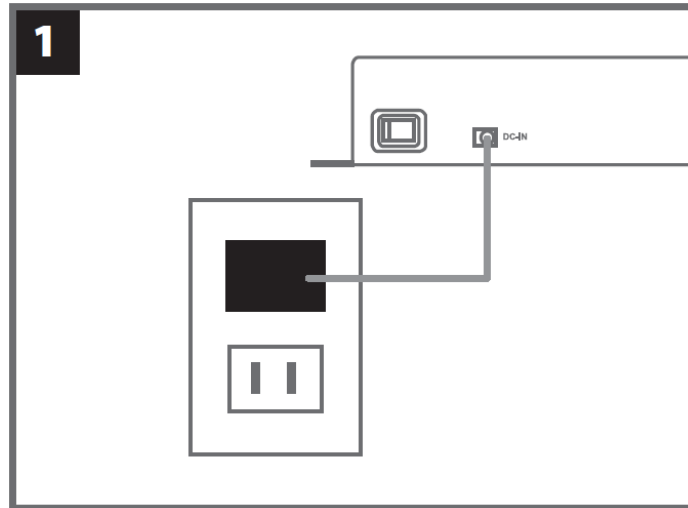


2. Einrichtung der Dockingstation

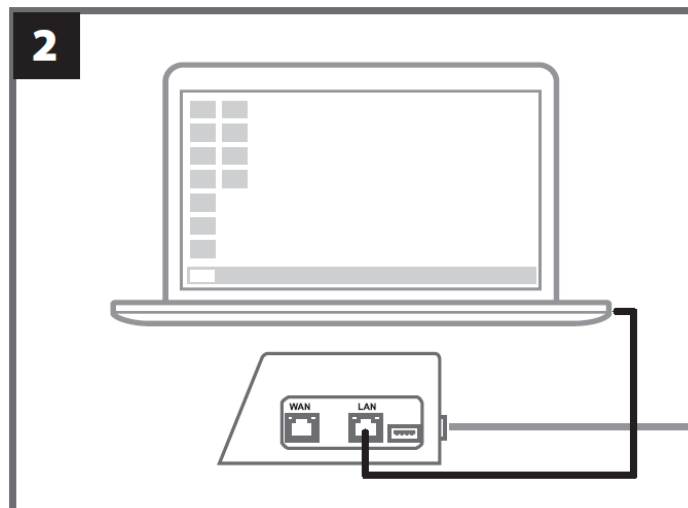
2-1 Erste Schritte

Wenn Sie die Dockingstation zum ersten Mal in Betrieb nehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Stromkabel in Steckdose und Dockingstation und schalten Sie diese an.



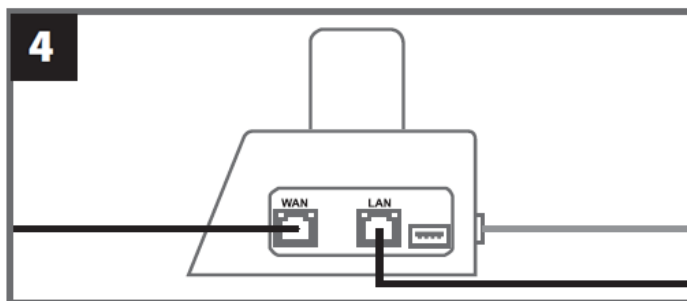
2. Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel, um den LAN-Anschluss und den Internet-Anschluss des Computers des Administrators zu verbinden.



3. Verwenden Sie das andere Ethernet-Kabel, um den WAN-Anschluss und einen aktiven Internet-Anschluss oder einen Anschluss eines lokalen Netzwerks zu verbinden.



4. Vergewissern Sie sich, dass sowohl **der LAN-Anschluss als auch der WAN-Anschluss** mit dem jeweiligen Internetanschluss verbunden sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn eines der beiden Kabel nicht oder an den falschen Anschlüssen eingesteckt ist, schlägt die automatische Backup-Einrichtung fehl.



5. Ändern Sie die IP-Adresse des Computers des Administrators auf 10.10.0.100.

Hinweis: Wenn die Dockingstation mit der Firmware-Version 1.9 oder höher installiert ist, bezieht der Computer automatisch die IP-Adresse. Dieser Schritt kann ausgelassen werden.

Das Screenshot zeigt eine Konfigurationsbox mit der Nummer '5' in der oberen linken Ecke. Innerhalb der Box befindet sich ein Radio-Knopf, der ausgewählt ist, mit der Beschriftung 'Use the following IP address:'. Darunter ist ein Textfeld mit der Beschriftung 'IP address:' und ein Eingabefeld, das den Wert '10 . 10 . 0 . 100' enthält.

6. Sie den Browser und verbinden Sie sich mit <http://10.10.0.1> auf dem Computer des Administrators.

Das Screenshot zeigt ein Browser-Feld mit der Nummer '6' in der oberen linken Ecke. Links neben dem Eingabefeld befindet sich ein Refresh-Symbol (ein Kreis mit einem Pfeil). Im Eingabefeld ist die IP-Adresse '10.10.0.1' eingegeben.

7. Geben Sie den Default-Nutzernamen "admin" und das Passwort "12345678" ein, um sich einzuloggen.

Das Screenshot zeigt ein Login-Formular mit der Nummer '7' in der oberen linken Ecke. Es gibt zwei Eingabefelder. Das obere Feld ist mit 'username' beschriftet und enthält den Text 'admin'. Das untere Feld ist mit 'password' beschriftet und enthält den Text '12345678'.

2-2 Administrative Einstellungen

Melden Sie sich als Administrator an, um den Backup-Pfad, die Verbindungsinformationen der Dockingstation und den Lade- sowie Backup-Status Ihrer DrivePro Body-Geräte anzuzeigen.



Backup Path

Type : Network
 Path : //10.16.3.168/rdshare/RD4/test_DPD6N
 Avail : 276G
 Used : 4.2T
 Total : 4.5T

Connection Info

WAN : 10.16.3.6
 LAN : 10.10.0.1
 USB : Not Connected



DPB30_E9DEA2 Model: DPB30 100% 100%	No Device	DPB30_EA23EE Model: DPB30 99% 100%	DPB60_07A2A8 Model: DPB60 98% 100%	DPB70_BBEB2A Model: DPB70 100% 20%	No Device
---	-----------	--	--	--	-----------

Für weitere Details zu Ihrem DrivePro Body wählen Sie das spezifische Gerät nach Benutzerlabel und Modell aus. Klicken Sie auf das Gerät, um die Seriennummer, Firmware-Version und den Backup-Fortschritt für Videos, Fotos und Audiodateien anzuzeigen.

DPB30_E9DEA2 Model: DPB30 100% 100%	No Device	DPB30_EA23EE Model: DPB30 99% 100%	DPB60_07A2A8 Model: DPB60 98% 100%	DPB70_BBEB2A Model: DPB70 100% 37%	No Device
---	-----------	--	--	--	-----------

DPB30_EA23EE

DPB30

Device: 28EDE0EA23EE
 Firmware Ver: 1.3.1

48/48

27/27

2/2

99 %

100%

Tippen Sie auf in der oberen rechten Ecke der Startseite, um die Informationen zu aktualisieren.
 Tippen Sie auf , um die Einstellungen abzuschließen.



"Hinweis"

Zum Anzeigen der Informationen auf der obigen Webseite ist Dockingstation-Firmware Version 1.21 oder höher erforderlich.



⚙️ Language

English ▼

① Firmware Version

v1.20.4

📁 Auto Backup

ON

☒ USB Storage☐ Network

\\IP address\folder

Username

Password

Save

☐ FTP

FTP IP\folder

Username

Password

Save

☐ Delete files after backup is completed☒ Enable file hashing

Note: Enabling this feature will extend the duration of file backups.

Backup folder naming

☒ UID☐ User label

1. Wählen Sie **⚙️ Language** und wählen Sie Ihre Landessprache aus.
2. In **① Firmware Version**, wählen Sie die aktuelle Firmware-Version der Dockingstation.
3. Unter **📁 Auto Backup** können Sie die gewünschte Backup-Methode und Backup-Ziel wählen. Wählen Sie "USB Speicher" um Daten auf einem externen Speichermedium zu sichern. Wählen Sie "Network" oder "FTP", um Daten Lokat im Netzwerk zu speichern Die Eingabe des Speicherorts des Ordners und der Benutzer-ID ist erforderlich.



Hinweis: Bevor Sie Daten über das Internet sichern, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den gewünschten Ordner auf "Diesen Ordner freigeben" setzen und den Speicherzugriff auf diesen Ordner erlauben.

4. Sie können wählen, ob die **Dateihash-Funktion aktiviert** werden soll.



Hinweis:

- Das Aktivieren dieser Funktion verlängert die Dauer der Dateisicherungen.
- Die Dateihash-Funktion erfordert Dockingstation-Firmware Version 1.21 oder höher.

5. Wählen Sie bei der **Benennung des Sicherungsordners** "UID" oder "Benutzerkennzeichen". Um das Benutzerkennzeichen zu ändern, schließen Sie bitte Ihre Body Cam mit dem Kabel an einen Computer an und ändern Sie das Benutzerkennzeichen über die DrivePro Body Toolbox.



Hinweis: Die UID ist nicht änderbar.

Auto Unlock ☒ ON

Default Password

Password Save

Individual Password

UID Password Save

Change Login Password

Original Password

New Password

Confirm Password

Save

Change IP Address ☐ OFF

IP address

Subnet mask

Default gateway

Save

6. Falls Ihre DrivePro Body passwortgeschützt ist, können Sie unter **Auto Unlock** das Passwort für die Dockingstation hinterlegen, sodass die Body Cam automatisch entsperrt wird.

7. Unter **Change Login Password** können Sie das voreingestellte Passwort "12345678" verändern.

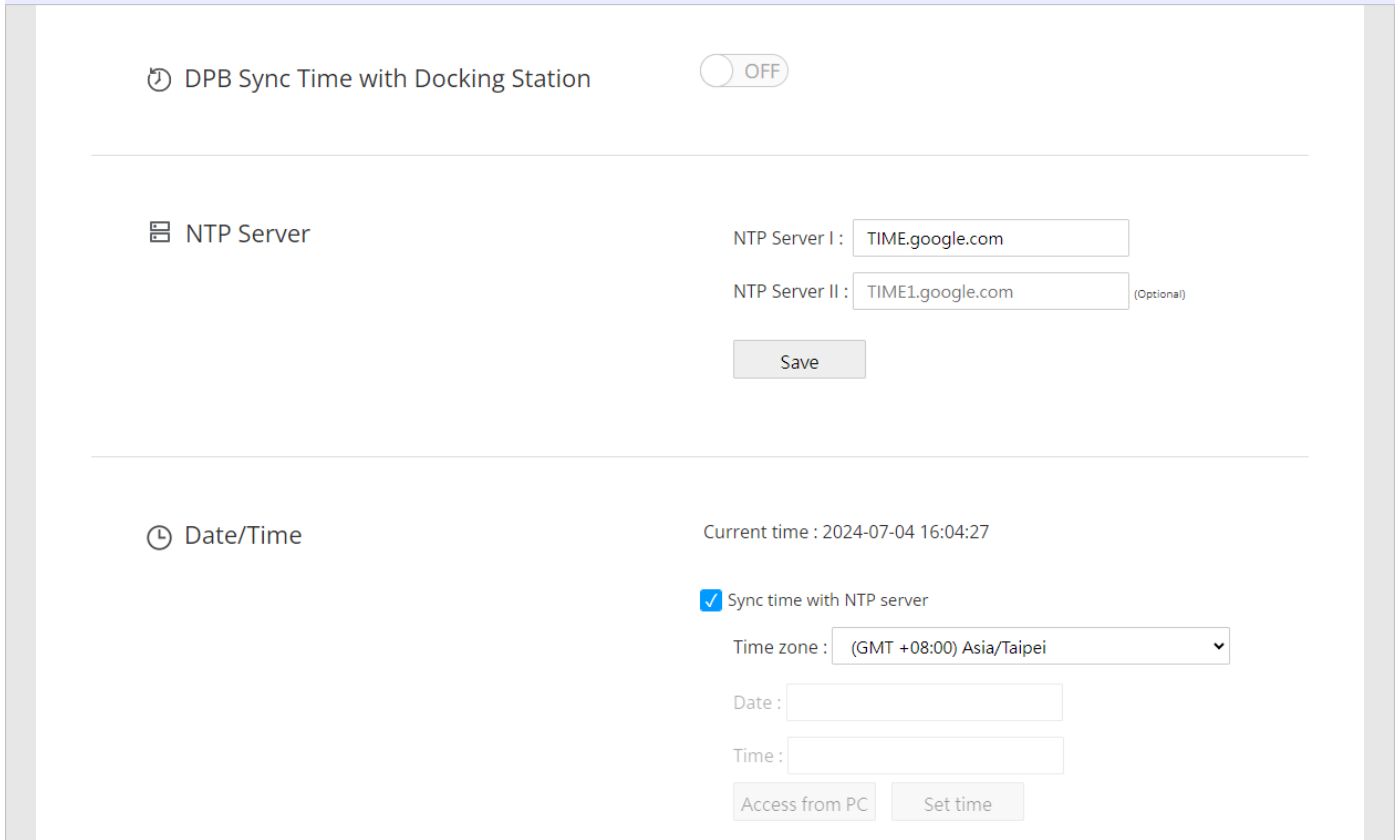


Hinweis:

- Wir empfehlen, das Passwort beim ersten Login zu ändern.
- Der voreingestellte Benutzername "admin" kann nicht verändert werden.

8. Die WAN IP Adresse kann unter **↕ Change IP Address** angepasst werden, sodass Daten auf Ihre gewünschte externe IP Adresse gesichert werden.

 **Hinweis:** Diese Option dient nur zum Ändern der WAN-IP. Die LAN-IP sollte weiterhin 10.10.0.100 lauten und, falls sie geändert werden muss, darf sie nicht dieselbe Netzwerkdomein wie die WAN-IP-Adresse haben, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.



9. Wählen Sie in **🕒 DPB Sync Time with Docking Station**, ob die Zeit der DrivePro Body mit der Dockingstation synchronisiert werden soll.
10. Im **📅 NTP Server** können Sie auf den NTP (Network Time Protocol)-Server zugreifen, um die Zeit zu synchronisieren.
11. Im **🕒 Datum/Uhrzeit** können Sie die Zeit der Dockingstation mit dem Computer oder dem NTP-Server synchronisieren, um sicherzustellen, dass Datum und Uhrzeit genau sind.

 **Hinweis:**

- Sie können die Zeit manuell einstellen oder NTP erlauben, auf das Internet zuzugreifen und die Zeit automatisch einzustellen. Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, wählen Sie die Zeitzone aus, in der sich Ihr Gerät befindet, geben Sie Datum und Uhrzeit manuell ein und klicken Sie auf „Zeit einstellen“.
- Wenn NTP aktiviert ist, wird die Standardzeit mit dem NTP-Server synchronisiert und kann nicht manuell eingestellt werden.

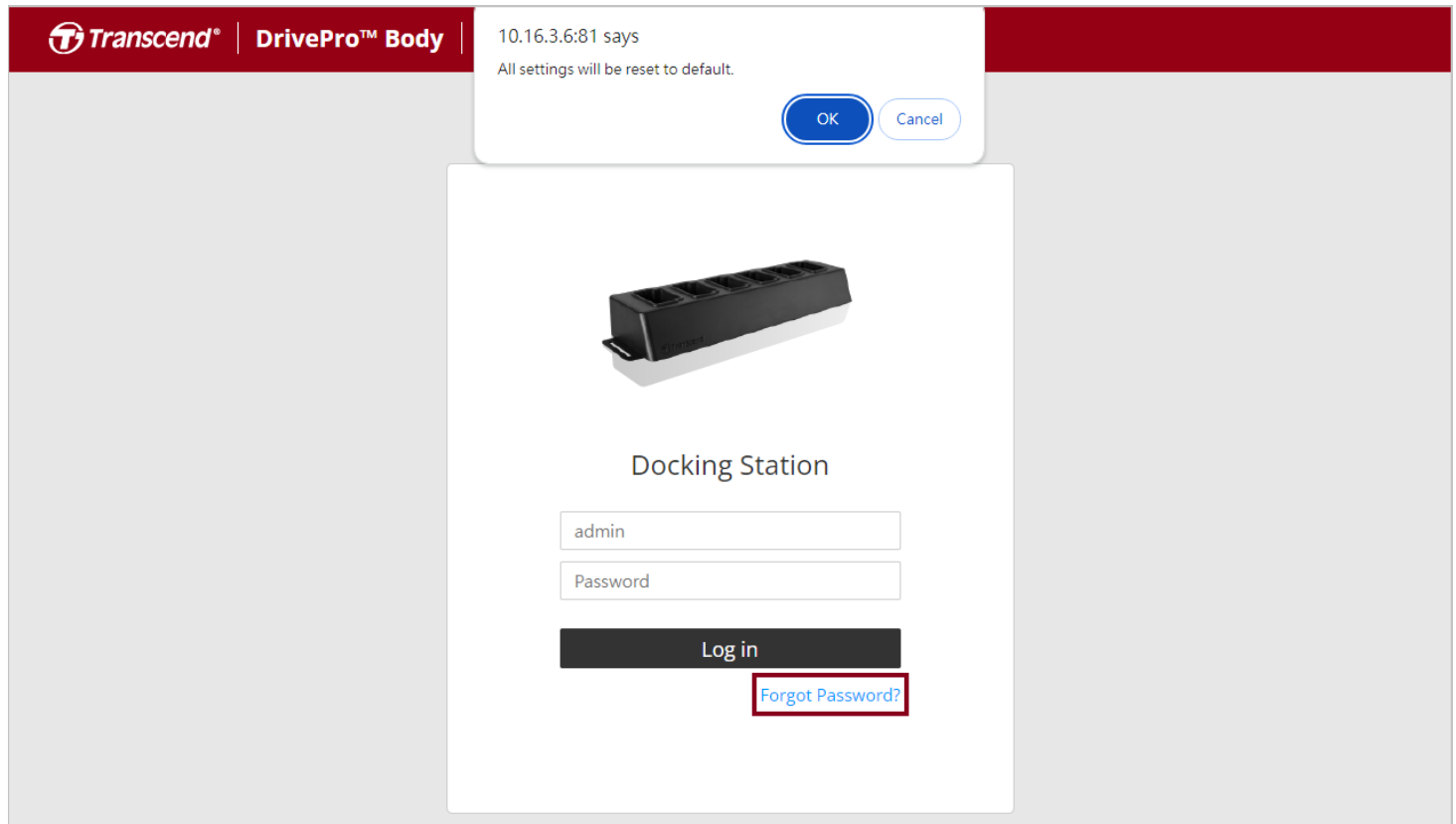
12. Installation ist abgeschlossen. Beginnen Sie mit dem Aufladen der DrivePro Body und dem gleichzeitigen Sichern der Daten.

 **Hinweis:** Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, können Sie das LAN-Kabel von der Dockingstation entfernen.

Wenn Sie beim Installieren der Dockingstation auf Probleme stoßen, überprüfen Sie bitte die [FAQ-Seite](#) von Transcend.

2-3 Gerät zurücksetzen

Um die Dockingstation zurückzusetzen oder wenn Sie das Passwort vergessen haben, klicken Sie auf “Kennwort vergessen?”. Diese Aktion setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

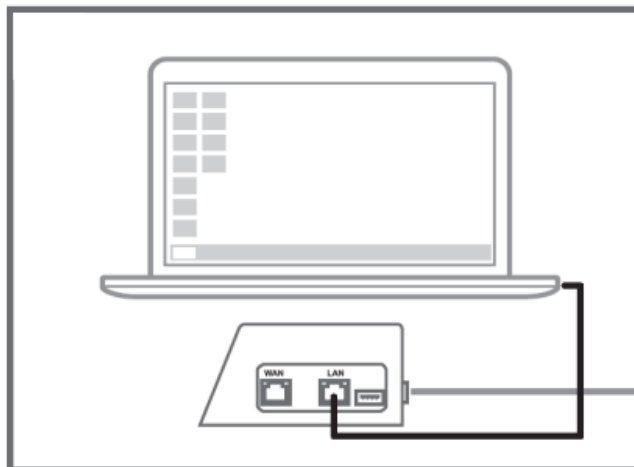


2-4 Firmware Aktualisierung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Firmware Ihres Dockingstation auf die neueste Version zu aktualisieren.

1. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf die [DPD6N](#) / [DPD6C](#) Support und Download-Seite von Transcend.
2. Laden Sie das **Update Tool**, die Firmware-Update-Datei für die Dockingstation, herunter und entpacken Sie es.

3. Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel, um den LAN-Anschluss der Dockingstation und den Internet-Anschluss des Computers zu verbinden.

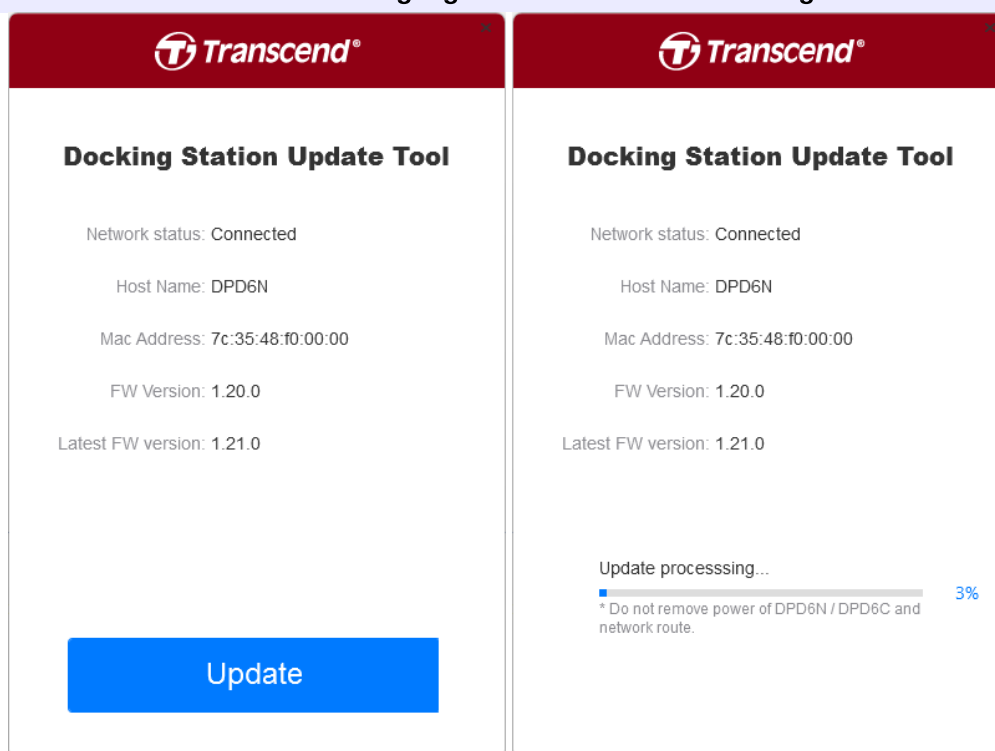


4. Ändern Sie die IP-Adresse des Computers auf 10.10.0.100.

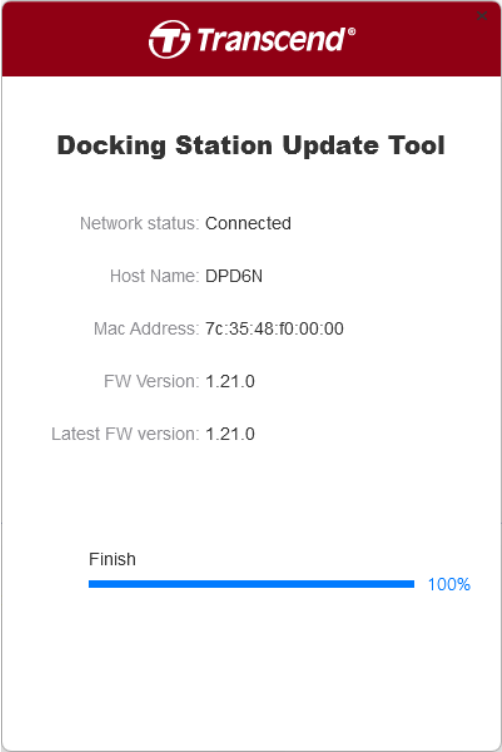
 **Hinweis:** Wenn die Dockingstation mit der Firmware-Version 1.9 oder einer neueren Version installiert ist, bezieht der Computer automatisch die IP-Adresse. Dieser Schritt kann dann ausgelassen werden.

5. Doppelklicken Sie auf die Firmware-Update-Datei (**Docking_Station_Update_Tool.exe**), um sie auszuführen.
6. Wählen Sie **Update** aus und warten Sie bis das Update beendet ist.

 **Hinweis:** Bitte trennen Sie während des Vorgangs keinesfalls die Verbindung zum Netzwerk.



7. Falls das Update erfolgreich war, wird das folgende Bild angezeigt.



3. Spezifikationen



Dockingstation (TS-DPD6N / TS-DPD6C)	
Abmessungen	423 mm (L) x 105 mm (W) x 54 mm (H) (16.65" x 4.13" x 2.13")
Gewicht	980 g (34.57 oz)
USB Schnittstelle	USB 3.1 Gen 1 (abwärtskompatibel mit USB 2.0)
Netzwerk-Port	WAN: 10/100/1000 Mbps Ethernet LAN: 10/100 Mbps Ethernet
Stromversorgung	Eingang: DC 12V/3A Ausgang: DC 5V/1A (maximale Ladeleistung: 5W) x 6
Betriebstemperatur	0°C (32°F) bis 40°C (104°F)
Lagertemperatur	-20°C (-4°F) bis 70°C (158°F)
Zertifikate	CE / UKCA / FCC / KC / EAC / RCM
Garantie	2 Jahre bedingte Garantie
Systemvoraussetzungen	• Desktop- oder Notebook-Computer mit einem Internet-Port • Betriebssystem: Microsoft Windows 10 oder neuer



"Hinweis"

Die Umweltbedingungen können einen Einfluss auf die angegebenen Spezifikationen haben

4. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wenn Sie Fragen haben oder ein Problem mit Ihrer Docking Station auftritt, überprüfen Sie bitte zuerst die unten aufgeführten Anweisungen, bevor Sie Ihr Dockingstation zur Reparatur einsenden. Wenn Sie keine optimale Lösung für Ihre Frage finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, Service Center oder Ihre Transcend Niederlassung vor Ort. Sie können auch die Transcend Website besuchen, um weitere FAQs und technische Supportleistungen zu erhalten.

<https://www.transcend-info.com/>

https://www.transcend-info.com/Support/contact_form

- **Welche Transferraten erreicht die Dockingstation?**

- Die Übertragungsgeschwindigkeiten der Dockingstation sind wie folgt:
 - Ungefähr 16MB/s über Netzwerkverbindung.
 - Ungefähr 10MB/s über einen USB-Anschluss (mit USB 3.0).



"Hinweis"

- Bitte beachten Sie, dass der USB-Port nur mit einem externen Speichergerät verbunden werden kann und nicht mit einem Computer.
- Die Übertragungsgeschwindigkeiten hängen von den Plattformen und Netzwerkbedingungen ab (z.B. ob USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt wird oder die Bandbreite des Wi-Fi-Routers).

- **Wie lange dauert es, eine DrivePro Body-Batterie an der DPD6N / DPD6C-Dockingstation aufzuladen?**

- Es dauert ca. 6 Stunden, um einen völlig entladenen DrivePro Body-Akku mit dem DPD6N / DPD6C vollständig aufzuladen.

5. Recycling und Umweltschutz

Weitere Informationen zum **Recycling des Produkts (WEEE)** und zur **Batterieentsorgung** finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.transcend-info.com/about/green>

6. Garantierichtlinien

Die Garantiezeit für dieses Produkt finden Sie auf der Verpackung. Einzelheiten zu den **Garantiebedingungen und -fristen** finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.transcend-info.com/warranty>

7. GNU General Public License (GPL) Disclosure

Weitere Informationen zur Open-Source-Lizenzierung finden Sie unter <https://www.transcend-info.com/Legal/?no=10>.

8. End-User License Agreement (EULA)

Einzelheiten zu den Software-Lizenzbedingungen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.transcend-info.com/legal/gpl-disclosure-eula>

9. Federal Communications Commission (FCC) Statement

This device complies with Part 15 FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference. (2) This device must accept any interference received including interference that may cause undesired operation.

This Equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

10. EU Compliance Statement

Transcend Information erklärt hiermit, dass alle CE-gekennzeichneten Transcend-Produkte, die eine Funkgerätefunktionalität enthalten, der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar:

https://www.transcend-info.com/eu_compliance



Dockingstation-Serie	
Frequenz: 2400 MHz bis 2483.5 MHz	Maximale Sendeleistung: < 100 mW

11. Eurasian Conformity Mark (EAC)

